

Karfreitagstour der Motorradfahrer mit Besuch der Karfreitagsliturgie, 3. April 2026

Diese, seit 1999 etablierte Motorradtour unter religiösen Aspekten ist witterungsbedingt in den beiden letzten Jahren ausgefallen. Für dieses Jahr war das Echo zur Interessensanfrage eher schwach. Dennoch haben sich um 8:45 Uhr 6 Personen auf 11 Rädern zur Teilnahme trotz verhaltener Wetterprognose eingefunden. Zunächst geht es über die B26 nach Lohr. Schon ab Laufach nieselt es und mit Temperaturen um 10 Grad ist es ausgesprochen kalt. Bis zum Beginn der berühmten Karfreitagsprozession – seit 370 Jahren - haben wir noch genügend Zeit, uns in einer Gaststätte bei einem heißen Kaffee aufzuwärmen. Dabei erfahren wir auch die Route der Prozession, so dass wir sie uns an einer frühen Position ansehen können und wir dadurch genügend Zeitpuffer für unsere weiteren Ziele haben. Die Karfreitagsprozession -älteste noch gepflegte Bilderprozession in Deutschland - ist immer wieder und auch für unsere beiden neuen Teilnehmer Ludmilla und Silvano beeindruckend. Ohne Regen aber nach wie vor kühl geht es fast eine Stunde lang weiter durch den Spessart zur Geißhöhe bei Dammbach, wo wir zum Mittagessen reserviert haben. Positiv sorgt die Kühle für leere Straßen, so dass der Fahrspaß nicht zu kurz kommt. Kurz vor 13:00 Uhr trifft auch Christoph auf der Geißhöhe ein. Er hatte die Karwoche in Otto beuren verbracht und ist heute Morgen dort mit dem Motorrad gestartet, um uns auf der Geißhöhe zu erreichen. 320 km, Respekt! Nach dem



Essen fahren wir weiter nach Habichsthal, erneut ca. 50 Minuten Fahrt. Es wird langsam wärmer. Mit Pfarrer i.R. Edgar Sahn,



Kolpingbruder und mit 84 Jahren immer noch Motorradfahrer feiern wir die Karfreitagsliturgie. Frau Hengster lässt dabei Gegenstände aus der Passion Christi zu Wort kommen und verdeutlicht damit in ungewohnter Form Perspektiven



der Leidensgeschichte. Nach dem Gottesdienst sind wir bei Frau Hengster zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Im Auftrag des Vorstandes der Kolpingsfamilie Jügesheim überreiche ich Edgar Präsent und Urkunde zu seiner 65-jährigen Mitgliedschaft in

Kolpingsfamilie und Kolpingwerk, was eigentlich schon 2 Jahre überfällig ist, aber durch widrige Umstände immer wieder verschoben werden musste. Edgar bedankt sich und gibt nach



vielen interessanten Gesprächen herzliche Grüße mit nach Jügesheim. Er meldet sich auch schon zur Motorradwallfahrt nach Walldürn an Pfingstsonntag an.



Nach einer weiteren Runde durch den Spessart kommen wir gegen 19:00 Uhr wieder heil und um einen schönen Tag bereichert in Rodgau an.

Michael Jung